

Kriterien Veranstaltungsvergabe Landjugend Steiermark – Landesprogramm

Allgemein

1. Die Bewerbung und Präsentation für eine Veranstaltung erfolgt ausschließlich über den Bezirk und nicht über einzelne Ortsgruppen.
2. Die Bewerbungen sind mind. 1 Woche vor der Terminvergabe bei der Maijugendratssitzung durch den bewerbenden Bezirk im LJ Referat bekannt zu geben (mittels Formblatt). Gibt es vorab bereits Bewerbungen zu einem Landesentscheid, so kann man sich spontan vor Ort für diesen nicht mehr bewerben.
3. Im Rahmen der Mai-Jugendratssitzung muss eine Präsentation der Bewerbung stattfinden.
4. Ein Bezirk darf maximal 2 Landesveranstaltungen pro Jahr ausrichten (Landesveranstaltungen, die durch die Landesorganisation vergeben werden, zählen nicht zu den 2 Veranstaltungen).
5. Bei der Organisation der Landesveranstaltungen sind von den austragenden Bezirken sämtliche Jugendschutzbestimmungen einzuhalten. Weiters ist beim Rahmenprogramm eine jugendschutzgerechte Festkultur (Eintrittsbänder, Ausschank, Zugangsbestimmungen, etc.) anzuwenden.
6. Details zur Organisation und Ausrichtung der Landesveranstaltungen werden in gemeinsamen Vorbesprechungen (Landesorganisation & austragender Bezirk) besprochen und protokolliert. Beide Organisationseinheiten (Landesorganisation & austragender Bezirk) haben sich an diese protokollierten Vereinbarungen zu halten.

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

Landeseisschießen

Terminrahmen: Jänner (Rücksprache mit Landesorganisation)
Samstag

Veranstaltungsort: mind. Kunsteisanlage, besser Eishalle (mind. 12 Bahnen)

Teilnehmendenzahl: Ca. 120 (25-30 Teams)

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation des Turnierortes
- Organisation eines Eisschützenvereins (Auswertung, Spielmodus, Turnierleitung)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Verpflegung, etc.)
- Unterstützung bei der Organisation von Preisen (Sachpreise + Pokale)
- Im Rahmen einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Kostenübernahme durch Landesorganisation: max. € 700,-- (für Eisanlage) + max. € 150,-- (für Eisschützenverein (Auswertung + Turnierleitung))

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

Landeswinterspiele

Terminrahmen: **Februar (Rücksprache mit Landesorganisation)**
 Samstag (eintägig)

Veranstaltungsort: **Schigebiet**

Teilnehmendenzahl: **Ca. 250**

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation eines Schigebiets (Lift- und Streckenreservierung)
- Organisation eines professionellen Schivereins (Vorreservierung)
- Organisation einer Rodelstrecke für die Rodelwettbewerbe (inkl. Ausschank & Verpflegung)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Verpflegung, Musik, Abendprogramm, Funbewerb, etc.)
- Organisation der Quartiere (ca. 150 Nächtigungen von SA – SO, je nach Abendveranstaltung)
- Organisation von Preisen (Sachpreise + Pokale)
- Organisation einer Örtlichkeit für die Siegerehrung mit befestigtem Boden
- Im Rahmen einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Schiverein
 - Ein aktiver, professioneller Schiverein ist für eine Bewerbung Voraussetzung!
 - Kosten des Schivereins: max. € 2.700,- (für gesamte Rennabwicklung)
 - Technik: Zeitnehmung, Torstangen, Startnummern
 - Personell: KampfrichterInnen, TorrichterInnen, ZeitnehmerInnen
- Quartiere
 - Freitag – Samstag: ca. 30 Nächtigungen
 - Samstag – Sonntag: ca. 150 Nächtigungen
 - Quartierrichtkosten: € 45,- pro Nächtigung inkl. Frühstück
 - Quartiere sollten möglichst in der Nähe der Wettkampfstätten liegen (Großquartiere sind von Vorteil)
 - Shuttlebusse zw. Wettkampfstätten, Quartieren und Abendveranstaltung sind Voraussetzung
- Schigebiet
 - Schneesicherheit
 - Kleine Schigebiete sind meist besser geeignet (überschaubarer)

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

4x4 und Reden Landesentscheide

Terminrahmen: Ende April, Anfang Mai (Rücksprache mit Landesorganisation)
Samstag & Sonntag

Veranstaltungsort: Schulen (Land- bzw. hauswirtschaftliche Fachschulen)
Jugend- und Familiengästehäuser
Seminar- bzw. Bildungshäuser (günstige)
Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungsortkombination für
Redewettbewerb wäre wünschenswert
Mind. 1 großer Saal (ca. 150 Personen)
Mind. 5 Räumlichkeiten für Fragestationen bzw. Redekategorien

Teilnehmendenzahl: 4x4 Wettbewerb: ca. 60 (16 Bezirkssiegerteams)
Reden: ca. 50-60
Organisation: ca. 10 (Landesvorstand)

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation eines Veranstaltungsortes (Kontaktaufnahme)
- Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs (Erlebnissrallye – Planen der Route, Einteilen der Stationen, Ausarbeiten eines Teils der Stationen, Herrichten der Räumlichkeiten)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Musik, Abendprogramm, etc.)
- Organisation der Quartiere (ca. 10 Nächtigungen FR – SA (Organisation) und ca. 70 Nächtigungen von SA – SO (4x4 + Organisation))
- Im Rahmen von Vorbesprechungen werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Veranstaltungsort
 - Möglichst kostengünstig (JUFA, Fachschule, etc.)
 - Großer Saal – 150 Personen (Begrüßung, Teamquiz, Spontanredefinale, Siegerehrungen)
 - Kleinere Säle (ca. 5) für 4x4 Fragestationen & Redekategorien (Klassenzimmer)
 - 4 km Rundwanderweg für Erlebnissrallye (auf diesem Weg sollte man Stationen anordnen können)
 - bei Schlechtwetter wettersichere Ausweichmöglichkeit für Erlebnissrallye
 - Rednerpulte (mind. 3 Stück)
 - Für die Veranstaltungsortlichkeiten dürfen keine Kosten (Raummieten, Benützungsgebühren, etc.) entstehen.
- Quartiere
 - Freitag – Samstag: ca. 10 Nächtigungen
 - Samstag – Sonntag: ca. 70 Nächtigungen

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

Sensenmähen Landesentscheid

Terminrahmen: Juni bzw. Juli (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)
Samstag

Veranstaltungsort: Wiese:

- 2. oder 3. Aufwuchs (möglichst gleichmäßig)
- gleichmäßiger Untergrund (keine Scherhäufen, Steine, etc.)
- ebene Lage
- ca. 3 ha Gesamtfläche

Teilnehmendenzahl: Ca. 60

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation eines Veranstaltungsortes (Abklären mit LandwirtIn)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Musik, Maschinenausstellung, Fest, etc.)
- Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
- Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs
 - Bearbeitung der Wettbewerbsfläche
 - Ausmessen und Ausmähen der Parzellen
 - Mithilfe bei Wettbewerbsdurchführung (ZeitnehmerInnen, AbheuerInnen)
 - Nachbearbeitung der Flächen
- Im Rahmen von einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Beschallungsanlage
 - Muss unbedingt vorhanden sein!
- Kosten:
 - Seitens der Landesorganisation erfolgt bei ordnungsgemäßer Durchführung im Umfang der Hälfte des Nenngelds.
 - € 150,- werden seitens der Landesorganisation bei ordnungsgemäßer Durchführung als Entschädigung für die Flächenbearbeitung ausbezahlt.
- Personal:
 - Ca. 20 Personen (Abheuer:innen und Zeitnehmer:innen) muss der austragende Bezirk zur Verfügung stellen.
- Veranstaltungsort (Mähflächen):
 - Seitens der Landesorganisation werden keine Kosten für die Mähflächen (Pacht, Vorbereitungsarbeiten, Nachbereitungsarbeiten) übernommen.

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

Forstwirtschaft Landesentscheid

Terminrahmen: Mai (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)
Samstag

Veranstaltungsort: Wettkampffläche & geschlossene Räumlichkeiten:

- Ebene Wettbewerbsfläche zum Aufbau sämtlicher praktischen Stationen (bevorzugt befestigter Boden)
- 3 geschlossene Räumlichkeiten (Auswertung, Theoriestationen), Größe: ca. je 25 m²

Teilnehmendenzahl: Ca. 60

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation eines Veranstaltungsortes (Abklären mit Örtlichkeit)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Verpflegung, Frühschoppen, etc.)
- Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
- Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs
 - Vorbereitung und Bereitstellung des Holzes für den Wettbewerb
 - Aufbau der praktischen Wettbewerbsstationen vor Ort
 - Mithilfe bei Wettbewerbsdurchführung (Zeitnehmer:innen, Schreiber:innen)
- Im Rahmen von Vorbesprechungen werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Beschallungsanlage
 - Muss unbedingt vorhanden sein!
- Kosten:
 - Seitens der Landesorganisation werden folgende Kosten übernommen:
 - Aufenthalt Jury (Verpflegung)
 - Aufenthalt TeilnehmerInnen (Verpflegung)
 - Kostenbeteiligung für Holz
 - Die Kosten für das Rahmenprogramm müssen ausschließlich vom austragenden Bezirk getragen werden.
- Verpflegung:
 - Verpflegungsstand mit warmer Verpflegung (Mittagessen) muss organisiert werden.
 - Für die Siegerehrung reicht eine kalte Verpflegung (Brötchen, Buffet).
- Veranstaltungsort:
 - Seitens der Landesorganisation werden keine Kosten für den Veranstaltungsort (Miete, Pacht, Betriebskosten, etc.) übernommen.

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

Pflügen Landesentscheid

Terminrahmen: Juli/August (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)
Zweitägig (Freitag bis Sonntag)

Veranstaltungsort: Ackerfläche (Getreide-Stoppelfeld)

- Ebene Lage (keine Steine)
- Möglichst gleichmäßige Bodenbeschaffenheit
- Ca. 5 ha zusammenhängende Fläche (Wettbewerb)
- Ca. 2 – 3 ha Trainingsfläche

Teilnehmendenzahl: Ca. 15 Teilnehmer:innen + 10 Juror:innen

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation eines Veranstaltungsortes (Abklären mit Landwirt:innen)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Musik, Maschinenausstellung, Fest, etc.)
- Organisation von Quartieren (ca. 10 Nächtigungen)
- Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
- Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs
 - Vorbearbeitung der Wettbewerbsfläche
 - Ausmessen und Ausstecken der Parzellen
 - Nachbearbeitung der Flächen
- Im Rahmen einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Quartier:
 - Ca. 15 Quartiere von Samstag auf Sonntag
 - Kosten: max. € 45,- / Person (inkl. Nächtigung mit Frühstück)
- Beschallungsanlage:
 - Muss unbedingt vorhanden sein!
- Kosten:
 - Seitens der Landesorganisation werden folgende Kosten übernommen:
 - Aufenthalt Jury (Verpflegung + Quartier)
 - Aufenthalt TeilnehmerInnen (Verpflegung + Quartier)
 - Nachbereitung der Flächen (max. € 400,-)
 - Die Kosten für das Rahmenprogramm müssen ausschließlich vom austragenden Bezirk getragen werden.
- Erinnerungs-T-Shirt:
 - Die Veranstalter organisieren und finanzieren für die Teilnehmer:innen und Juror:innen (ca. 30 Personen) ein gratis Erinnerungs-T-Shirt.
- Veranstaltungsort (Pflügerfeld):
 - Seitens der Landesorganisation werden keine weiteren Kosten für das Pflügerfeld (Pacht, Vorbereitungsarbeiten, etc.) übernommen.

Kriterien Veranstaltungs-Vergabe

Agrar- & Genussolympiade Landesentscheid

Terminrahmen: Oktober (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)
Samstag

Veranstaltungsort: Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen

- Klassenräume
- Werkstätten
- Kooperationsmöglichkeit mit Lehrer:innen muss sichergestellt sein (Ausarbeitung von Stationen, Betreuung von Station beim Bewerb)!
- Insgesamt ca. 13 Räumlichkeiten, um Stationen unterzubringen!

Teilnehmendenzahl: 100 Teilnehmer:innen + 20 Juror:innen

Hauptaufgaben für Bezirk:

- Organisation eines Veranstaltungsortes (Kontaktaufnahme mit Schule)
- Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Programm für Zwischendurch)
- Mithilfe bei Stationsausarbeitung (Geschicklichkeitsstation)
- Mithilfe bei der Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
- Im Rahmen von Vorbesprechungen werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

Spezielles:

- Kooperationsmöglichkeit mit Landwirtschaftsschule
 - Da im Rahmen der Agrar- und Genussolympiade sehr eng mit der jeweiligen Schule zusammengearbeitet werden muss, ist eine gute Beziehung des jeweiligen LJ Bezirks zur Schule Voraussetzung für eine Bewerbung.